

Sollten Kommunikationsprobleme (z.B.: zufälliger Plot, Plot bricht ab, Plotter plottet nicht, Plotterüberlauf, Fehlermeldung am Plotter) bei der Plotausgabe auf einem seriell angeschlossenen Plotter (COM Anschluß) auftreten, führen Sie die folgenden Arbeitsschritte aus, um die Datenübertragung vom Rechner auf den Plotter sicherzustellen.

Die folgenden Arbeitsschritte werden am Beispiel der seriellen Schnittstelle **COM2**: erläutert. Sollten Sie Ihren Plotter an einer anderen seriellen Schnittstelle angeschlossen haben, ersetzen Sie den o.g. Bezeichner durch den Bezeichner der verwendeten Schnittstelle (z.B. **COM1**:).

Hinweis: Benutzereingaben sind in "Hochkommas" dargestellt, die Hochkommas werden nicht mit eingeben!

1. Nachdem Sie das verwendete WinLINE Plottermodell über die Druckerkonfiguration der Windows-Systemsteuerung hinzugefügt haben, stellen Sie in der Windows Systemsteuerung z.B. die folgenden Verbindungsparameter in den Eigenschaften der verwendeten seriellen Schnittstelle ein:

- Baud: 9600
- Datenbits: 8
- Parität: Keine
- Stoppbits: 1
- Protokoll: Hardware

Die erweiterte Option "**FIFO-Puffer verwenden (erfordert 16550-kompatible UART)**" schalten Sie **AUS**.

Stellen Sie nun Ihren Plotter per DIP-Schalter bzw. am Menü (s. Plotter-Handbuch) ebenfalls auf die o.g. Werte ein. Sollte das verwendete Plotterkabel nicht der anliegenden Kabelbeschriftung entsprechen bzw. ist die Kabelbeschriftung unbekannt, stellen Sie das Protokoll der seriellen Schnittstelle auf "**Xon/Xoff**" und schalten in den WinLINE Eigenschaften unter "**Job Control**" die Option "**Initiate Plotter Handshake Control**" ebenfalls auf "**Xon/Xoff**".

Sollten beim Plotten mit WinLINE weiterhin Probleme auftreten, führen Sie folgenden Test durch:

1. Starten Sie den Rechner im DOS-Modus bzw. verlassen Windows in den MS-DOS Modus. Unter Windows NT kann die DOS Kommandozeile verwendet werden.
2. An der DOS Eingabeaufforderung geben Sie folgenden Befehl ein:

"MODE COM2:9600,N,8,1,P"

3. An der DOS Eingabeaufforderung geben Sie folgenden Befehl ein:

"ECHO IN;SP1;PA0,0;PD1000,1000;SP0;PG;>COM2"

Bitte beachten Sie dazu, daß nur hinter dem Wort "**ECHO**" ein Leerzeichen eingegeben werden darf!

4. Der Plotter sollte nun eine diagonale Linie plotten. Ist dies nicht der Fall, liegt ein grundsätzliches Kommunikationsproblem vor wie z.B.:
 - Falsche Kabelbeschriftung
 - Verwendung einer Umschaltbox oder eines Adaptersteckers (z.B. Mausadapter 9-25 Pol)
 - Schlecht geschirmtes serielles Kabel oder serielles Kabel länger als 15 Meter

Ist obiger Test erfolgreich, ist eine Kommunikation zwischen Rechner und Plotter grundsätzlich möglich. Bitte beachten Sie dazu auch, daß eine mangelhafte Abschirmung oder Masseführung u.U. erst bei größeren Datenmengen zu Problemen führt (zufälliger Plot, Plot bricht ab), mit dem o.g. Test können diese Fehlerquellen daher nicht ausgeschlossen werden!

Sollten beim Plotten mit WinLINE weiterhin Probleme auftreten, führen Sie folgenden Test durch:

1. Starten Sie Windows.
2. Verbinden Sie in der Windows-Systemsteuerung den Plotter mit dem Anschluß **FILE:** anstatt mit der bisher von Ihnen verwendeten Schnittstelle (wie z.B. **COM1:** oder **COM2:**).
3. Plotten Sie aus Ihrem Anwendungsprogramm. Windows fragt Sie nun nach einem Namen für die zu erstellende Plotdatei, geben Sie z.B. "**C:\TEST.PLT**" ein.
4. Verlassen Sie Windows 95/98 in den MS-DOS Modus bzw. öffnen unter Windows NT die DOS-Kommandozeile.
5. Senden Sie die erzeugte Plotdatei mit dem DOS-Befehl:

"COPY C:\TEST.PLT COM2 /B"

an den Plotter. Ersetzen Sie ggf. **COM2** durch **COM1**.

Wird die Testdatei korrekt geplottet, arbeitet WinLINE korrekt mit Ihrem Anwendungsprogramm zusammen. Können Sie nicht direkt aus Ihren Windows-Programmen auf dem Plotter ausgeben, liegt also vermutlich ein Kommunikationsproblem zwischen Windows und Plotter vor.

Überprüfen Sie die Konfiguration der Datenübertragung (s. oben) und die Beschaltung des seriellen Kabels (s. nächste Seite). Bitte beachten Sie dazu auch, daß unter DOS funktionsfähige serielle Kabel aufgrund der Windows Multitasking-Fähigkeit nicht zwangsläufig unter Windows verwendet werden können und daher eine korrekte Beschaltung serieller Kabel für einen fehlerfreien Betrieb notwendig ist (s. nächste Seite).

Zur Überprüfung der nach o.g. Methode erzeugten HP-GL bzw. HP-GL/2 Plot-Daten können Sie einen Plot-Viewer verwenden. Folgend eine Auswahl gängiger Plot-Viewer Software:

- SPLOT : www.splot.com
- Normica View : www.it-base.de
- BIT-View : www.tgsoft.ch
- ViewCompanion: : www.softwarecompanions.com

© POSH GmbH
Technical Support
Burgweg 79
63897 Miltenberg | Germany

Fon +49-(0)9371-65297
Fax +49-(0)9371-69241
eMail support@posh.de
Internet <http://www.posh.de>

Schaltbilder (für Hardware-Flußkontrolle)

Die folgenden Diagramme zeigen die Belegung der einzelnen Anschlußstifte des Verbindungskabels zwischen der seriellen Schnittstelle RS-232 von IBM-kompatiblen Rechnern und Plottern verschiedener Hersteller:

Hewlett Packard

<u>9-Pol PC-Stecker</u>				<u>25-Pol PC-Stecker</u>					
<u>Plotter (25 Pol)</u>		<u>Computer (9 Pol)</u>		<u>Plotter (25 Pol)</u>		<u>Computer (25 Pol)</u>			
RTS	4	-----	1	RLSD	Schirmung	1	-----	1	Schirmung
Tx	2	-----	2	Rx	Tx	2	-----	3	Rx
Rx	3	-----	3	Tx	Rx	3	-----	2	Tx
CTS	5	---	4	DTR	Masse	7	-----	7	Masse
DSR	6	---		DTR	DTR	20	-----	5	CTS
Masse	7	-----	5	Masse				6	DSR
DTR	20	-----	6	DSR	CTS	5	---	20	DTR
			8	CTS	DSR	6	---		
			7	RTS					
DCD	8	-----	7	RTS					

Hewlett-Packard Teilenummern
HP 24542G = Kupplung auf Stecker
HP 24542H = Kupplung auf Kupplung (nur für HP 7550)

Hewlett-Packard Teilenummern
HP 17255D = Kupplung auf Stecker
HP 17255F = Kupplung auf Kupplung (nur für HP 7550)

Roland DG

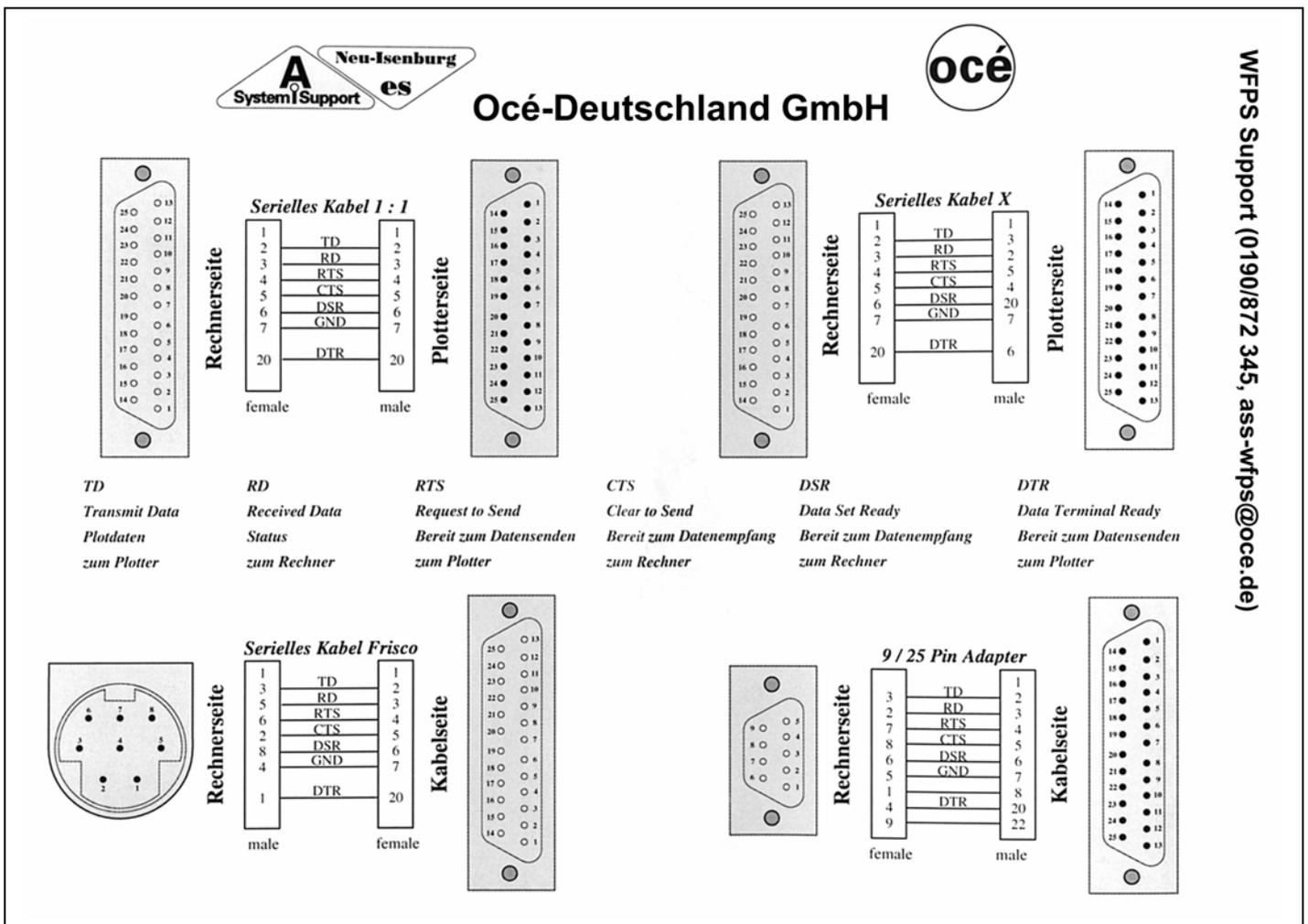
<u>9-Pol PC-Stecker</u>				<u>25-Pol PC-Stecker</u>					
<u>Plotter (25 Pol)</u>		<u>Computer (9 Pol)</u>		<u>Plotter (25 Pol)</u>		<u>Computer (25 Pol)</u>			
TXD	2	-----	2	RXD	FG	1	-----	1	FG
RXD	3	-----	3	TXD	TXD	2	-----	3	RXD
RTS	4	-----	6	DSR	RXD	3	-----	2	TXD
DSR	6	-----	7	RTS	RTS	4	-----	6	DSR
SG	7	-----	5	SG	DSR	6	-----	4	RTS
CTS	5	---	4	DTR	SG	7	-----	7	SG
DCD	8	---		DTR	CTS	5	---	20	DTR
DTR	20	-----	1	DCD	DCD	8	---		
			8	CTS	DTR	20	-----	8	DCD
								5	CTS

IOLINE

<u>9-Pol PC-Stecker</u>				<u>25-Pol PC-Stecker</u>					
<u>Plotter (25 Pol)</u>		<u>Computer (9 Pol)</u>		<u>Plotter (25 Pol)</u>		<u>Computer (25 Pol)</u>			
Gehäuse	1	-----	Steckergehäuse	Gehäuse	Gehäuse	1	-----	Steckergehäuse	
Tx Data	2	-----	2	Rx Data	Masse	7	-----	7	Masse
Rx Data	3	-----	3	Tx Data	Tx Data	2	-----	3	Rx Data
Masse	7	-----	5	Masse	Rx Data	3	-----	2	Tx Data
RTS	-- 4	-----	1	DCD	RTS	-- 4	-----	5	CTS
			8	CTS				8	DCD
DTR	-- 20	-----	4	DTR	DTR	-- 20	-----	6	DSR
			6	DSR				20	DTR

CalComp

9-Pol PC-Stecker				25-Pol PC-Stecker			
Plotter (25 Pol)		Computer (9 Pol)		Plotter (25 Pol)		Computer (25 Pol)	
Tx Data	2	-----	3	Tx Data	1	-----	1
Rx Data	3	-----	2	Rx Data	2	-----	2
RTS	4	-----	7	RTS	3	-----	3
CTS	5	-----	8	CTS	4	-----	4
DSR	6	-----	6	DSR	5	-----	5
Masse	7	-----	5	Masse	6	-----	6
DCD	8	-----	1	DCD	7	-----	7
DTR	20	-----	4	DTR	8	-----	8
				DTR	20	-----	20



WFPS Support (0190/872 345, ass-wfps@oce.de)

Bitte beachten Sie, daß alle Kabel-Beschaltungen, die von den obigen Schemata abweichen, Probleme verursachen können (z.B.: zufälliger Plot, Plot bricht ab, Plotter plottet nicht, Plotterüberlauf, Fehlermeldung am Plotter). Maus Adapterstecker (9 auf 25 Pol) oder Umschaltboxen sind aufgrund fehlender Durchkontaktierungen zumeist nicht verwendbar.

© POSH GmbH
 Technical Support
 Burgweg 79
 63897 Miltenberg | Germany

Fon +49-(0)9371-65297
 Fax +49-(0)9371-69241
 eMail support@posh.de
 Internet http://www.posh.de